

Köln, 16. Januar 2011

Newsletter Nummer 74

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend

- 1.) Tagesordnung des Nachbarschaftstreffens am Donnerstag, den **27. Januar**
- 2.) Heißwasser-Spender zum Entleihen in der Mobilitätszentrale
- 3.) zweites Gokart zum Entleihen in der Mobilitätszentrale
- 4.) mobiles, offenes Spiel- und Freizeitangebot im Kantinenpark
- 5.) Abenteuerspielplatz
- 6.) Sperrmüll
- 7.) Winterdienst
- 8.) Umbau der Alten Kantine
- 9.) neue Fotos vom Baufortschritt sowie Schneeimpressionen
- 10.) Kölner Stadt-Anzeiger vom 4.12.2010
- 11.) Diplomarbeit über die Autofreie Siedlung
- 12.) Zuführungsgleis
- 13.) Nippes Universität – Nippes University Network: ein Stadtteil lernt

1) Tagesordnung des Nachbarschaftstreffens am Donnerstag, den **27. Januar**, 20 Uhr

Erneut findet das Treffen im Gruppenraum der Villa Stellwerk, Am Alten Stellwerk 50, statt.

Das Nachbarschaftstreffen ist für alle Bewohner offen, egal ob Mitglied im Nachbarschaftsverein oder nicht. Hier kann man andere Bewohner kennen lernen und bei den Siedlungsthemen mitdiskutieren.

Und hier sind die bislang vorgesehenen Tagesordnungspunkte:

- Aktuelles zu den beiden letzten unbebauten Grundstücken der Siedlung
- Ladenlokale im GAG-Gebäude - der zukünftige Betreibers einer der beiden Läden stellt sich vor
- verbotenes Befahren der Siedlung – aktueller Stand
- Sammlung möglicher Projekte
 - Teilen statt Besitzen – Erweiterung der Mobilitätszentrale
 - mögliche Synergien bei gemeinschaftlich Dienstleistungen , z.B. Wartung/Pflege von Gebäudeelementen (z.B. Dachrinnen, Türen, Ports, ...)
 - Beschäftigung eines Siedlungshausmeisters
 - mögliche Gewährleistungen bei Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern – Sammlung und Beurteilung von Fällen

- Sensibilisierung von Lieferanten bezgl. Autofreiheit (Hausverwaltungen, Paketdienste, Pflegedienste) – Verhandlungen / weiße bzw. schwarze Liste
- Flohmarkt
- Sommerfest
- Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - Bücherwaggon
 - Mobilitätszentrale
 - Gruppe für Jugend und Aktivität im Stellwerk60
 - Logo für den Nachbarschaftsverein
 - Kooperation mit Eisenbahner Sport Verein Olympia (ESV)
 - Parkpalette
- Verschiedenes
 - Kurzvorstellung einer geplanten Umfrage der Fernuniversität Hagen zu den Themen Nachbarschaft, Wohnen und umweltrelevanten Einstellungen
 - ...

2.) Heißwasser-Spender zum Entleihen in der Mobilitätszentrale

Im letzten Dezember wurde von Mitgliedsbeiträgen des Nachbarschaftsvereins ein hochwertiger Heißwasser-Spender gekauft.

In diesem Gerät lassen sich bis zu 10l Glühwein, Kaffee oder auch Wasser zwischen 30 und 100 Grad erhitzen. Das Gerät besitzt auch einen Füllstandsanzeiger.

Ebenfalls entleihbar sind Geschirr und zwei große Thermoskannen. Alles befindet sich in der Abstellkammer neben dem Bücherwaggon.

3.) zweites Gokart zum Entleihen in der Mobilitätszentrale

Ebenfalls von Mitgliedsbeiträgen wurde ein zweites Gokart gekauft, so dass jetzt zwei dieser Mobile für die Kinder der Siedlung zur Verfügung stehen.



4.) Mobiles, offenes Spiel- und Freizeitangebot im Kantinenpark

Die Jugendpflegerin für den Stadtbezirk Nippes hat auf unsere Anregungen, mehr für Kinder und Jugendliche im Viertel zu tun, ein offenes, mobiles Spiel- und Freizeitangebot im ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerk ("Neu-Nippes") initiiert. Finanziell wird das Projekt u.a. von der Stadt sowie der GAG getragen.

Voraussichtlich startet das Mobil der Kölner Spielewerkstatt e.V. im Februar. Dann soll es einen Nachmittag pro Woche Spiel und Spaß bereiten. Eingeladen sind alle interessierten Kinder.

Die Gruppe für Jugend und Aktivität im Stellwerk60 gibt noch rechtzeitig über den genauen Starttermin Bescheid.

5.) Abenteuerspielplatz

Es liegen Beschwerden vor, dass Gegenstände vom Abenteuerspielplatz im Anschluss an das Spiel auf Wegen der Siedlung herumliegen und dort nicht nur stören, sondern auch zu Unfällen führen können. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

6.) Sperrmüll

Immer wieder kommt es vor, dass Sperrmüll nicht abgeholt wird.

Damit der Sicherheitsdienst am Morgen des Abholtages die Einfahrt des Müllfahrzeuges in die Siedlung sicherstellen kann, muss der Sicherheitsdienst über den mit der AWB vereinbarten Abholtag sowie den Standort des Sperrmülls informiert werden.

Sollte Sperrmüll wider Erwarten liegenbleiben, so möge sich der Sperrmüllbesitzer um die Angelegenheit kümmern und den Sperrmüll erst einmal wieder zu sich nehmen. Es ist nicht in Ordnung, wenn dieser Sperrmüll dann wochen- oder monatelang herumliegt.

7.) Winterdienst

Leider sind in diesem Winter viele Grundstückseigentümer ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen, deshalb hier der Auszug aus der Kölner Straßenreinigungssatzung:

Den Grundstückseigentümern ist grundsätzlich die Winterdienstverpflichtung für die entlang ihrer Grundstücke verlaufenden Gehwege übertragen worden. Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte ist zu streuen, wobei aus Umweltschutzgründen die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen nur in Ausnahmefällen erlaubt ist; vorrangig sind abstumpfende Mittel (Sand, Splitt etc.) zu verwenden.

Fällt Schnee nach 20.00 Uhr oder tritt nach dieser Zeit Schnee- und Eis-glätte ein, so müssen die Schneebeseitigung und die Maßnahmen gegen die Schnee- und Eisglätte bis spätestens 7.00 Uhr des nächsten Tages, an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr, beendet sein.

8.) Umbau der Alten Kantine

Die Alte Kantine wird derzeit umgebaut und einer neuen Nutzung als Kindertagesstätte zugeführt.

Die Einrichtung erhält zusätzlich Räumlichkeiten, die den Eltern im Rahmen eines „Familienzentrums“ die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten und als örtlicher Anlaufpunkt für Eltern und Anwohner dienen sollen.

Hier der dazugehörige Link des Architektur-Teams:

<http://www.am-architekten.de/index.php?id=219>

9.) neue Fotos

Auf www.nachbarn60.de können unter der Rubrik *Fotogalerien* betrachtet werden:

- Fotos vom Baufortschritt 2010, 4.Quartal (neu eröffneter Spielplatz beim GAG- sowie beim AXA-Gebäude)
- Schneeimpressionen – Dezember 2010

10.) Kölner Stadt-Anzeiger vom 4.12.2010

Auf www.nachbarn60.de kann unter der Rubrik *Presse* ein Bericht des Kölner Stadt-Anzeigers (Immobilienteil: Wohnen & Leben) zur Autofreien Siedlung aufgerufen werden.

11.) Diplomarbeit über die Autofreie Siedlung

Dankenswerterweise hat uns Andreas Hilgert seine Diplomarbeit "Neue urbane Wohnkonzepte - Eine Herausforderung für die Stadtentwicklung. Eine geographische Untersuchung am Beispiel des Quartiers Stellwerk60 in Köln-Nippes." zur Verfügung gestellt (Geographisches Institut der Universität zu Köln, August 2010).

Die Diplomarbeit liegt im Bücherwaggon (in der Mobilitätszentrale) im Regal "Autofreie Siedlung" zur Einsicht aus.

Hier ein Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

3. Die "Renaissance" der Stadt und des Stadtwohnens
4. Das Ende der Wohnsuburbanisierung?
 - 4.2 Stadtentwicklung zwischen Sub- und Reurbanisierung
 - 4.3 Wohnleitbilder im Wandel
6. Familien und Stadtwohnen - Eine kommunale Aufgabe
 - 6.1 Die Wohnstandortwahl im Lebenszyklus
 - 6.2 Stadt oder Umland: Push- und Pull-Faktoren der Standortwahl
 - 6.2.1 Wohneigentumsbildung
 - 6.2.2 Bauland- und Wohnimmobilienpreise
 - 6.2.3 Qualität des Wohnumfeldes und Wohnflächenbedarf
 - 6.2.4 Mobilitätskosten
7. Neue urbane Wohnkonzepte auf Stadtbrachen
10. Ergebnisse der Untersuchung (Fragebogenerhebung BewohnerInnen der Autofreien Siedlung)
 - 10.1 Wohnstandortmobilität

- 10.2 Struktur der Bewohnerschaft
- 10.3 Wohnstandortsuche und Wohnstandortwahl
- 10.4 Wohnstandortpräferenzen
- 10.5 Wohnzufriedenheit
- 11. Ergebnisdiskussion
- 12. Fazit und Ausblick

12.) Zuführungsgleis

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Neubau eines Zuführungsgleises zur Abstellanlage Köln-Nippes liegen jetzt die gesammelten Stellungnahmen zu den offenen Fragen aus dem Anhörungsverfahren vor.

Auf www.nachbarn60.de können unter der Rubrik *Widerstand gegen DB-Gleis* die Stellungnahmen aufgerufen werden.

13.) Nippes Universität – Nippes University Network: ein Stadtteil lernt

Unter dem Namen „Nippes Universität“ ist unser Mitbewohner Andreas dabei, ein stadtteilbezogenes Bildungsnetzwerk aufzubauen. Vom 13. bis 26. Januar stellt sich das Projekt im dm-Markt auf der Neusser Straße vor, und zwar bei dem Wettbewerb "Ideen Initiative Zukunft".

Wer die Nippes Universität mitgestalten möchte, ist herzlich dazu eingeladen: (mitmachen@nippes-uni.de).

Und hier findet Ihr die Projektdarstellung bei der dm-Initiative-Zukunft:

<http://www.ideen-initiative-zukunft.de/projekt/anzeigen/22792>

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.